



gemeinde
freienbach

**Gemeindehaus Schloss
Umwelt/öV**

Unterdorfstrasse 9
Postfach 140
8808 Pfäffikon SZ

Telefon 055 416 92 38
Fax 055 416 92 94
PC 80-40171-5

umweltschutz
@freienbach.ch

www.freienbach.ch

Ihre Referenz

Unsere Referenz **ma**

Ihr Ansprechpartner **Sandra Mächler**

Datum **10. Juni 2008**

Bürgerforum Freienbach
Trägerverein Bürgerforum
Etzelstrasse 54
8808 Pfäffikon

Unterschriftensammlung Höfner-Bus bis Wollerau Bahnhof

Sehr geehrte Frau Herzog
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 27. Februar 2008 haben Sie dem Gemeinderat eine Unterschriftensammlung (11 Bogen mit 159 Unterschriften) mit folgenden Anliegen eingereicht:

- An mindestens vier Wochenenden ist der Höfner-Bus anstelle bis Wilen Bahnhof bis Wollerau Bahnhof zu führen (Testfahrten). Bei positivem Ergebnis ist der Kurs immer bis Wollerau Bahnhof zu führen.
- Der Gemeinderat Freienbach soll den Gemeinderat Wollerau auffordern, aktiv an einem überregionalen, gut ausgebauten öV-Angebot mitzuwirken.

Die Abklärungen, welche zusammen mit der PostAuto Schweiz AG und unserem öV-Beratungsbüro durchgeführt wurden, sind abgeschlossen. Gerne informieren wir Sie über die Ergebnisse:

- Von Testfahrten im regulären Kurs wird abgesehen. Die Fahrgäste dürfen nicht als „Versuchskaninchen“ missbraucht werden und müssen sich auf den Fahrplan und die Kurse verlassen können. Negative Auswirkungen solcher Testfahrten verunsichern und verärgern Fahrgäste und Fahrpersonal.

- Die Zeit, welche der Kurs im Moment von Pfäffikon Bahnhof bis Wilen Bahnhof und retour braucht, enthält heute kleine Zeitpuffer. Diese werden einerseits benötigt, um trotz Behinderungen auf der Strasse (Velofahrer, Traktoren, Stau etc.) pünktlich am Bahnhof Wilen bzw. pünktlich am Bahnhof Pfäffikon zu sein, jedoch vor allem um die Verspätungen der Züge abfangen zu können (Problemanschluss S2 etc.). Diese Zeitpuffer reichen jedoch keinesfalls aus, um
 - eine weitere Schlaufe von mindestens 4 km zu fahren
 - risikofrei (ohne warten zu müssen) drei Barrieren zu passieren
 - zwei weitere Haltestellen anzufahren (ein Vorbeifahren ohne die Haltestellen Schlyffi und Weingarten zu bedienen ist vollkommen ausgeschlossen und würde auch von den Fahrgästen nicht verstanden).
- Nur sichere und stabile öV-Anschlüsse sind attraktiv und werden genutzt.
- Im regulären Kurs kommen die Busse von Pfäffikon am Bahnhof Wollerau .59 an. Der Bus von Samstagern fährt vier Minuten früher .55. Diese Zeiten einzuhalten ist für den Höfner-Bus abends und am Sonntag schlichtweg unmöglich. Ein unregelmässiger „Zitter-Kurs“ zudem unattraktiv. Die Fahrgäste müssen sich auf Abfahrtszeiten verlassen und sich diese gut merken können, nur so ist ein öV-Angebot attraktiv. Die Fahrplanstabilität hat Priorität.
- Ein Kurs verkehrt bereits heute bis Wollerau Bahnhof (Kurs 248 um 17.46 ab Pfäffikon Bahnhof). Dieser Bus geht jedoch anschliessend in Wollerau auf die Autobahn und zurück ins Depot, da der Chauffeur Feierabend hat und die weiteren Kurs von einem anderen Bus und Chauffeur gefahren werden.
- Eine Möglichkeit wäre, den Bus nur in Lastrichtung verkehren zu lassen (Pfäffikon Bahnhof – Wollerau Bahnhof). Die Fahrgastzahlen belegen jedoch, dass die Kurse ebenso in der Gegenrichtung rege benutzt werden. Dieses Angebot möchten wir nicht reduzieren.
- Die Gemeinden Wollerau und Freienbach arbeiten auch auf regionaler Stufe zusammen. Es ist beiden bewusst, dass der öffentliche Verkehr regional abgestimmt und ausgebaut werden muss.

Die gleichen Ansätze verfolgt auch die öV-Kommission der Gemeinde Freienbach, welche in Erarbeitung einer kommunalen öV-Strategie und eines darauf abgestützten öV-Konzepts ist. Diese Arbeiten sollen mit Zwischenschritten nicht behindert werden. In der Strategie werden zudem neue öV-Linien und Angebote geprüft. Diesen Arbeiten möchten wir nicht vorgreifen.

Die Arbeitsgruppe „Verbesserung öffentlicher Verkehr im Raum Höfe“ welche vom Kanton geleitet wurde, hat kürzlich ihre Arbeiten abgeschlossen. Dabei hat sich herauskristallisiert, dass das Gebiet Fällmis sich für Einkauf und Anschluss klar in Richtung Richterswil ausrichtet.


Für die Richtung Freienbach – Pfäffikon besteht mit dem Höfner-Bus und der SOB bereits ein fussläufig noch erreichbares Angebot vor. Die Gemeinden Wollerau und Freienbach werden gemeinsam, im Rahmen der *Kommission für die Koordination des öV im Bezirk*, Lösungen für den öV-Anschluss des Gebietes Fällmis suchen.


Erste Auswertungen der PostAuto Schweiz AG, welche auf der Strecke Pfäffikon – Samstagern mit Zählbussen unterwegs ist, zeigen, dass das neue Angebot rege genutzt wird. Beispielsweise waren an den Sonntagen zwischen dem 09. Dezember 2007 und dem 20. April 2008 Richtung Wilen im Durchschnitt 174 Personen unterwegs. In der Gegenrichtung (Wilen SOB – Pfäffikon Bahnhof) waren es ebenfalls 163 Personen. In beiden Richtungen sind es durchschnittlich 338 Personen, die den Bus an den Sonntagen benutzt haben. Das Bedürfnis ist also klar ausgewiesen.

Auch die Abendkurse werden rege genutzt. Der Bus ist im Durchschnitt bis zum letzten Kurs immer belegt. Montags bis Freitags sind immer zwischen 1 und 21 Personen nach 20 Uhr mit dem Bus unterwegs, am Samstag sind es nach 20 Uhr zwischen 4 und 12 Personen pro Kurs. Bis spät in die Nacht hinein, ist der Bus belegt. Das zeigt, dass ein gutes Angebot genutzt und geschätzt wird, auch wenn der Bus „nur“ bis Wilen fährt.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben und Ausführungen zu dienen und stehen bei Fragen zur Verfügung.

Freundlich grüsst
Ressort *Umwelt/öV*


Gabriela Fuchs
Ressortvorsteherin


Sandra Mächler
Sachbearbeiterin